

Protokoll

Gemeinde Nortmoor

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-31-2021) am Donnerstag, 11.02.2021, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Jörg Busboom
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Tjarko Grünefeld
Herr Jürgen Kempen
Herr Markus Meyer
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Frau Elske Schulte
Frau Ute Senger
Frau Traute Wykhoff

bis einschließlich TOP 7 anwesend
bis einschließlich TOP 7 anwesend

Gäste

Herr Peter Janssen
Herr Harald Schirrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2021**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2021 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2021-2024 DS-N-16-0261**
8. **Beratung und Beschluss über die Verlängerung der Übergangsfrist**

des § 2 b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts bis 31.12.2022 DS-N-16-0247

- 9. Kompensation Erweiterung Windpark Scharrel DS-N-16-0251**
- 10. Beratung und Beschluss über die Sanierung und Umnutzung der alten Feuerwehr Nortmoor DS-N-16-0253**
- 11. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss**
 - a) über die Einrichtung über der Gruppen**
 - b) die Gebührensatzung DS-N-16-0254**
- 12. Sachstand Jugend- und Gemeinwesenarbeit und Beratung und Beschluss über den weiteren Fortgang DS-N-16-0255**
- 13. Beratung und Beschluss über den Erweiterungsbau Kindertagesstätte: Inventar DS-N-16-0256**
- 14. Erörterung einer geplanten open-air-Veranstaltung DS-N-16-0258**
- 15. Beratung und Beschluss über einen Bauantrag von Herrn Johann Elling DS-N-16-0264**
- 16. Beratung und Beschluss über den Zustand des Münkeweges**
- 17. Anträge und Anfragen**
- 18. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Dänekas begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung.
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Dänekas stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- 3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2021**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.01.2021 wird einstimmig genehmigt.
- 5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über folgendes:

 - Herr Ewald Alting ist nicht mehr bereit sein Hausgrundstück für weitere Planungen im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Nortmoor kann dieses Projekt daher nicht weiterverfolgen.

- Der Bescheid über die Aufnahme in das ökologische Flurbereinigungsprogramm Nortmoorer Hammrich ist für Mitte des Jahres angekündigt.
- Die Zahlung der Gebühren für die Nutzung der Krippe wurde für den Zeitraum der Pandemie ausgesetzt, soweit die Notbetreuung nicht in Anspruch genommen wird.
- Es wird nochmals an den überaus engagierten Einsatz aller Hilfskräfte bei der kürzlich erfolgten Suchaktion nach einer vermissten Person erinnert.
- In Kürze findet ein Termin mit dem Prüfer für die Verkehrssicherheit für Spielplätze an der Skater-Anlage in Nortmoor statt.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Seitens der anwesenden Einwohner ergehen keine Fragen an Rat und Verwaltung.

7. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2021 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2021-2024 DS-N-16-0261

Frau Schulte erläutert den Ratsmitgliedern den Haushaltsentwurf für die Gemeinde Nortmoor.

Der Haushaltsplan weist für 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Im vergangenen Jahr wurde durch den Rückgang bei der Gewerbesteuer ein hoher Fehlbetrag für das Jahr 2020 ausgewiesen. Tatsächlich ist das Defizit geringer ausgefallen, da sich die Gewerbesteuern positiv entwickelt haben.

In der Konsequenz ergeben sich höhere Umlagen (Samtgemeindeumlage, Kreisumlage), die an die Samtgemeinde Jümme und den Landkreis Leer abzuführen sind.

Für das Jahr 2021 wurden Gewerbesteuererträge in Höhe von 1.600.000,00 € eingeplant.

Der Ansatz der Krippengebühren wurde aufgrund der Corona Pandemie um 15.000 € gekürzt. Für das Produkt Kita beträgt der Zuschussbedarf im Jahr 2021 -286.800,00 €. Es wird deutlich, dass höhere Zuweisungen für den laufenden Betrieb notwendig sind, da das Defizit vom kompletten Haushalt aufgefangen werden muss.

Bei den Personalaufwendungen wurde die tarifliche Erhöhung in Höhe von 1,4 % berücksichtigt. Außerdem wurde die Stelle für die Jugendbetreuung (ab August) und eine neue Stelle für den Kindergarten eingeplant.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist ein Ansatz in Höhe von 240.000 € für die Straßenunterhaltung der Gemeinde Nortmoor enthalten. Die Sanierung der Langen Straße konnte bereits komplett im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Für die Anschaffung neuer I-Pads für die Gremienarbeit der Gemeinde Nortmoor ist ein Ansatz in Höhe von 4.000 € eingeplant.

Der Finanzplan weist Investitionen in Höhe von insgesamt 874.600 € auf. Diese sind durch Zuwendungen und Beiträge in Höhe von 410.000 € gegenfinanziert.

Der Restbetrag kann aus dem vorhandenen Zahlungsmittelbestand bestritten werden, sodass eine Eigenfinanzierung stattfinden kann und keine Kreditaufnahme erforderlich sein wird.

Im Hinblick auf die Umgestaltung des alten Feuerwehrhauses im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ wird darauf hingewiesen, dass der Buchwert in der Anlagenbuchhaltung der Samtgemeinde Jümme 10.100 € beträgt. Ein Verkauf unter

Buchwert ist aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht möglich.

Die Entwicklung des Haushalts soll zukünftig dem Gemeinderat unterjährig durch die Verwaltung aufgezeigt werden.

Der Haushaltsplanentwurf 2021 für die Gemeinde Nortmoor wird einstimmig beschlossen.

8. Beratung und Beschluss über die Verlängerung der Übergangsfrist des § 2 b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts bis 31.12.2022 DS-N-16-0247

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen und die Möglichkeit auf Verlängerung der Übergangsfrist des § 2 b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts bis zum 31.12.2022 in Anspruch zu nehmen.

9. Kompensation Erweiterung Windpark Scharrel DS-N-16-0251

Den Ratsmitgliedern liegt der Antrag der Firma Innovent aus Varel vor, die für den Neubau von 2 Windenergieanlagen in Detern-Scharrel erforderlichen Kompensationsmaßnahmen in Nortmoor umzusetzen. In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde wird das jährliche Mulchen entlang der Gemeindestraßen in Nortmoorer Hammrich zur Verbesserung des Landschaftsbildes vorgeschlagen. Die Gemeinde Nortmoor erhält von der Firma Innovent jährlich 1.000,- €.

Diese Art der Ausgleichsmaßnahme wird in der Gemeinde Detern entlang einiger Hammrichwege bereits praktiziert.

Die Maßnahme ist mit dem ArL Aurich wegen der ökologischen Flurbereinigung abgestimmt.

Der Sachverhalt wird im Rat diskutiert.

Positiv ist zu bewerten, dass der Bauhof diese Arbeiten nicht mehr selber leisten müsste.

Es wird angemerkt, dass die Verträglichkeit des Mulchens auf die von der Landwirtschaft in diesen Bereichen angelegten Blühflächen bewertet werden sollte.

Weiterhin wird nachgefragt, ob auch anstatt einer jährlichen Vergütung eine Beteiligung an den Windenergieanlagen möglich ist. Diese würde eventuell rentabler ausfallen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Ausgleichsmaßnahme solange durchgeführt wird, wie der Eingriff dauert, mit hin ca. 20 Jahre (Betrieb der Anlagen). Auch vor dem Hintergrund dieser langen Vertragsdauer wird der Sachverhalt kritisch gesehen.

Der Antrag, dem Ansinnen der Firma Innovent abzulehnen wird bei 4 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag, den Vorgang zurückzustellen, mit der Firma Innovent in Nachverhandlungen zu treten und die aufgeworfenen Fragestellungen zu klären wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

10. Beratung und Beschluss über die Sanierung und Umnutzung der alten Feuerwehr Nortmoor DS-N-16-0253

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kindergarten am 19.01. wurde das Projekt sowie die Fördermöglichkeiten vorgestellt und im Protokoll ausführlich dargestellt.

Herr Harald Schirrmann stellt den Anwesenden einen Entwurf eines Bildungshauses für außerschulische Angebote vor. Dabei soll das alte Feuerwehrhaus in seinem Kern und der Gestalt erhalten bleiben und durch Anbauten ergänzt werden.

Diese Idee findet im Gemeinderat Anklang.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Projekt weiter voranzutreiben. Einzelheiten sollen im Bauausschuss der Gemeinde Nortmoor in Zusammenarbeit mit Herrn Harald Schirrmann erarbeitet werden. Der Ausschussvorsitzende Fecht wird in Kürze zu einer Sitzung einladen.

11. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss

a) über die Einrichtung über der Gruppen

b) die Gebührensatzung DS-N-16-0254

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Beschlussempfehlungen des Fachausschusses

a) zwei Regelgruppen und eine Integrationsgruppe für den Kindergartenbereich sowie 2 Krippengruppen einzurichten, sobald der Anbau fertiggestellt ist.

b) keine Gebührenanhebung zum kommenden Kindergartenjahr vorzunehmen.

12. Sachstand Jugend- und Gemeinwesenarbeit und Beratung und Beschluss über den weiteren Fortgang DS-N-16-0255

Der Gemeinderat bestätigt die Beschlussempfehlung des Fachausschusses bei 2 Enthaltungen, die Stelle für die Jugend- und Gemeinwesenarbeit wieder zu besetzen. Dabei werden Ratsfrau van Rüschen, Ratsherr Bunk und Ratsherr Scheffler die weitere Ausgestaltung der Stelle sowie das Anforderungsprofil für die Stellenausschreibung ausarbeiten.

13. Beratung und Beschluss über den Erweiterungsbau Kindertagesstätte: Inventar DS-N-16-0256

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand Anbau Kindertagesstätte zur Kenntnis und bestätigt einstimmig die Beschlussempfehlung des Fachausschusses die entsprechenden Mittel für das Inventar in Höhe von 11.000,-- € im Haushalt zu veranschlagen.

14. Erörterung einer geplanten open-air-Veranstaltung DS-N-16-0258

Die Ratsmitglieder nehmen das Vorhaben der geplanten open-air Veranstaltung am Nortmoorer Teich am Alten Moorweg zur Kenntnis.

Am 24.02. findet ein entsprechender Erörterungstermin der im Fachausschuss benannten Teilnehmer statt.

Über das Ergebnis wird der Gemeinderat zeitnah unterrichtet.

15. Beratung und Beschluss über einen Bauantrag von Herrn Johann Elling DS-N-16-0264

Mit Nachtrag zum Bauantrag vom 04.10.2017 beantragt Herr Johann Elling den Neubau einer Rundbogenhalle und die Errichtung einer Zufahrt nunmehr an einem neuen Standort. Dieser Standort ist jetzt im Bereich des festgesetzten Baufensters des einfachen Bebauungsplanes Nr. 21 „Umsetzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes Nortmoorer Hammrich“ vorgesehen.

Seitens des Landkreises Leer, Untere Naturschutzbehörde bestehen gegen die Errichtung der verkehrlichen Erschließung der Halle erhebliche Bedenken. Die vorgesehene Erschließung wird im Bereich des im Bebauungsplanes dargestellten Bereiches von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft beantragt. Einer Versiegelung in diesem Bereich wird nicht zugestimmt. Die Erschließung der Rundbogenhalle ist von der bereits vorhandenen befestigten Hoffläche möglich.

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Enthaltungen, das Einvernehmen zur beantragten Rundbogenhalle zu erteilen; sich jedoch den Bedenken der Unteren Naturschutzbehörde anzuschließen und das Einvernehmen zur beantragten Erschließung aus den genannten Gründen nicht zu erteilen.

16. Beratung und Beschluss über den Zustand des Münkeweges

Der Münkeweg im Nortmoorer Hammrich ist im Bereich von der Brücke über den The-singschloot bis zum Querweg stark beschädigt und aus diesem Grund nicht mehr verkehrssicher.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bereich ab der Brücke sperren zu lassen und nur noch für den Anliegerverkehr frei zu geben.

Eine Sanierung des Weges sollte so wie beim Querweg erfolgen, diese Maßnahme hat erste Priorität.

Die Anlieger des Weges sollten über die Maßnahme informiert werden.

17. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

18. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen an Rat und Verwaltung gestellt.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Dänekas]

[Boelsen]

[Traute Wykhoff]